

Predigt:

Christian Jungo

Thema:

Abraham – Jesus im Alten Testament



Abraham - Isaak

Jesus im Alten Testament

Abraham – Jesus im Alten Testament

1. Mose 22,1-19

„Meint nicht, dass ich euch beim Vater anklagen werde; euer Ankläger ist Mose, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt. Wenn ihr Mose glaubtet, würdet ihr mir glauben, denn er hat über mich geschrieben“ (Joh 5,45-46).

Im Streitgespräch mit den Juden sagt Jesus, dass sie den 5 Büchern Mose glauben sollen, diese haben von ihm geschrieben. In diesen Büchern gibt es also deutliche Hinweise auf Jesus, den Messias.

Die fünf Bücher Mose werden oft als Gesetz bezeichnet. Doch eigentlich ist es viel mehr als das; es ist eine Geschichte, die auch Gesetz enthält. In den Geschichten, die Mose erzählt, gibt es an verschiedenen Stellen Vorschatten auf Jesus.

Abraham und Isaak bezeugen Jesus Christus

<ul style="list-style-type: none"> Abraham und Sarah waren kinderlos 1.Mose 16,1 	<ul style="list-style-type: none"> Maria und Josef hatten keinen sexuellen Umgang
<ul style="list-style-type: none"> Verheissenes Kind von Sara (1.Mo 17) 	<ul style="list-style-type: none"> Verheissenes Kind – Messias (Jesaja 9,5) «Denn ein Kind wird uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und sein Name lautet »Wunderrat, Heldengott, Ewiggvater, Friedefürst».
<ul style="list-style-type: none"> Engel kommen zu Abraham, bringen Nachricht über Schwangerschaft (1.Mo 18) 	<ul style="list-style-type: none"> Engel kommt zu Maria, bringt Nachricht über Schwangerschaft (Lukas 1,26)
<ul style="list-style-type: none"> Unmöglich schwanger zu werden 	<ul style="list-style-type: none"> Unmöglich schwanger zu werden
<ul style="list-style-type: none"> Isaaks Geburt (1.Mo 21) 	<ul style="list-style-type: none"> Jesu Geburt (Lukas 2)
1. Mose 22,1-22	<ul style="list-style-type: none">
<ul style="list-style-type: none"> Vers 2: „Nimm deinen einzigen Sohn, den du lieb hast“ 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus als „einziggeboren“ (Joh 1,14); „Du bist mein geliebter Sohn“ (Mk 1,11)
<ul style="list-style-type: none"> Vers 2-3: Abraham und Isaak gehen nach Morija 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus geht nach Jerusalem
<ul style="list-style-type: none"> Vers 5: Abraham lässt seine Diener zurück 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus lässt seine Jünger zurück in Gethsemane (Lk 22)
<ul style="list-style-type: none"> Vers 7: Isaak spricht mit seinem Vater „Wer ist das Opfer“? 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus spricht mit dem Vater: Lass diesen Kelch am mir vorbeigehen...
<ul style="list-style-type: none"> Vers 6: Isaak trägt das Holz auf den Berg 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus trägt das Kreuz
<ul style="list-style-type: none"> Vers 9: Isaak lässt dich fesseln, ohne Gegenwehr 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus spricht: „dein Wille geschehe“
<ul style="list-style-type: none"> Vers 10: Abraham gibt seinen einzigen Sohn als Opfer 	<ul style="list-style-type: none"> Gott gibt seinen Sohn Jesus als Opfer
<ul style="list-style-type: none"> Vers 13: Der Widder stirbt an Stelle Isaaks 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus stirbt an unserer Stelle
<ul style="list-style-type: none"> Vers 14: Abraham gibt dem Ort den Namen: Jahwe-Jireh. Die Bedeutung von «der Herr wird ersehen». Er tat dies im Gedenken daran, dass Gott ein stellvertretendes Opfer ersehen hatte. 	<ul style="list-style-type: none"> Gott hat auf Golgatha für uns Jesus als Stellvertretendes Opfer ersehen.
<ul style="list-style-type: none"> Vers 18: „und in deinem Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden“ 	<ul style="list-style-type: none"> Jesus Christus ist der Same Abrahams, sagt Paulus (Gal. 3,16)

In dieser Geschichte von Abraham und Isaak wird uns der Plan Gottes mit Jesus Christus und unserer Rettung erklärt.

Gott selbst gibt seinen einzigen Sohn, damit er am Kreuz, stellvertretend für uns stirbt. Unsere Schuld, die uns trennte von Gott und für die wir verurteilt werden müssten, traf ihn.

Was ist dir wichtig geworden?


